

Vorwort	9
Einführung	15
1. Kapitel:	
METHODOLOGISCHER VORENTWURF	51
Der Rollenbegriff	55
Aktionseinheiten und Interaktionssysteme	73
Konfliktsituationen und Anomien	87
Rollen-Modelle	92
Grundmuster literarischen Handelns	96
2. Kapitel:	
DIE ENTSTEHUNG EINES AUTONOMEN KUNSTBEREICHS UND DIE ROLLEN- PROBLEMATIK	107
3. Kapitel:	
A. G. BAUMGARTEN	115
Die Konstituierung der unabhängigen Ästhetik	115
Pegasus im Joch	127
Der felix aestheticus oder die Kunst der Mitte	146
4. Kapitel:	
LESSING	157
Lessings instrumentale Grundhaltung und die Entwicklung der sozio-literarischen Problemlage	160
Mitleid als Sozialisierungsaffekt	174
5. Kapitel:	
HERDER	185
Der Herder der Schöpfungsästhetik	191
Muttersprache und Literatur	191
Die Bedeutung des Gehörsinns im Interaktionsprozess	195
Genie und soziale Rolle	198
Heterogenisieren bis zum Idiotischen	211
Der soziale Nährboden dichterischer Schöpfungskraft	220
Herders Humanitäts- und Bildungsidee und die Spaltung sozio-literarischer Handlungsmuster	225
6. Kapitel:	
SCHILLER	239
Von den Zwecken der Kunst	242
Anthropologische Grundgegebenheiten	252
Der moderne Künstler als Patient und Arzt	277
Die ästhetische Interaktion als Rollenspiel	292
Zusammenfassung und Ausblick	311
Namensregister	323
Sachregister	326